

Pressemitteilung



Datum	Leipzig, den 20. April 2026
Titel	LEIPZIG GIESST
Untertitel	Einladung zum Online-Workshop "Wie können wir Wasser im öffentlichen Raum sammeln?" am 23.04.2026
Webseite/ App	Webseite: https://stiftung-ecken-wecken.de/projekte/leipzig-giesst/deutschland-giesst App: https://giesseinviertel.codeforleipzig.de
Kontakt	LEIPZIG GIESST, Stefanie Adamitz
Tel. / E-Mail	0176 40 44 18 41 / info@leipziggiesst.de
Weitere Infos	siehe https://stiftung-ecken-wecken.de/archiv Projekt-Auswahl: ‚Leipzig gießt‘
Stichworte	Erhalt von Stadtbäumen, Gießprojekte, deutschlandweite Vernetzung Koproduktion, resiliente Stadt, Engagement, Klimaanpassung, Tag der Gießkanne
Bilder	 zur Nutzung unter Angabe des Urhebers (siehe Dateinamen): Link zum Download

Gemeinsam gegen die Trockenheit: Deutschland gießt los! Kostenfreie Online-Workshop-Reihe zur Vernetzung startet am 23. April 2026 zum Auftakt der Gießsaison.

Die trockene Zeit des Jahres steht vor der Tür. Die Grundwasserstände sind im Winter zu wenig gestiegen, weshalb die Böden in Deutschland vergleichsweise trocken sind (vgl. [UFZ](#)). Vor welche Herausforderungen uns die Ende April startende Gießsaison in diesem Jahr stellen wird, ist noch ungewiss. Fest steht: Unsere Stadtbäume brauchen auch in diesem Sommer nicht nur Wasser – sie brauchen auch Menschen, die sie gießen. Und: Sie brauchen Menschen mit Plan. Denn insbesondere in trockenen Zeiten einen uns deutschlandweit die Fragen: Woher nehmen wir das Wasser? Woher kommen die Menschen, die gießen?

In diesem Jahr veranstaltet das von [LEIPZIG GIESST](#) initiierte Netzwerk [DEUTSCHLAND GIESST](#) eine dreiteilige Workshop-Reihe. Online, kostenlos und offen für Menschen mit und ohne Gieß Erfahrung. Sie widmet sich sowohl den wichtigsten Basics zum Wassersammeln und Gießen als auch der Organisation von Gießprojekten. Über die Gießsaison verteilt finden drei verschiedene Online-Termine statt. Eingeladen sind Menschen aus Zivilgesellschaft, Stadtverwaltungen, Wissenschaft und Politik zu einem gemeinsamen Austausch von Erfahrungen, Lösungen und Fragen. Damit die verschiedenen Projekte in der Gießsaison 2026 bundesweit gut anlaufen, wachsen und vor allem richtig tief wurzeln.

Als Auftakt stellen wir uns gemeinsam folgende Frage: **"Wie können wir Wasser im öffentlichen Raum sammeln?"** Wir tauschen uns darüber aus, wie in den unterschiedlichen Kommunen Regenwasser aufgefangen und für die Anwohner:innen zum Gießen bereitgestellt wird. Voneinander erfahren wir, was wo gut funktioniert und fragen uns, welche Schritte wir jeweils gehen können, um die Straßenbäume in unserer Stadt nachhaltig zu gießen.

Das Netzwerk „DEUTSCHLAND GIESST“ wurde vom Team von LEIPZIG GIESST, getragen von der [Stiftung „Ecken wecken“](#), aufgebaut, damit Teilnehmende ihre Erfahrungen und Erkenntnisse austauschen können. Im November 2024 fand die Auftaktveranstaltung statt, bei der hauptamtliche Akteur:innen und Engagierte erstmalig deutschlandweit miteinander vernetzt wurden. Im März 2025 kamen rund 60 Menschen aus unterschiedlichen Städten zu einer Hybrid-Konferenz in Leipzig zusammen, und Ende November 2025 tauschten sich abermals 60 Teilnehmende aus über 25 deutschen Städten online aus ([Rückblick](#)).

Nun lädt das Netzwerk zum Auftakt der diesjährigen Workshopreihe im Online-Format ein, um erneut wertvollen Wissenstransfer und Vernetzung zu ermöglichen. Im Organisationsteam sind viele bekannte Akteure, wie [Dresden gießt](#), das [Gießkannemuseum Gießen](#), die [Gießkannenheld:innen](#), [Zukunftsinitiative KLIMA.WERK](#). Sie werden neben vielen neuen Gesichtern, die das Netzwerk weiter bereichern, Teil des Online-Workshops sein. Die Workshops werden durchgeführt mit der Unterstützung der [Heidehof-Stiftung](#).

Best-Practice aus Berlin: Gehweg-Regentonnen als effektive Stadtlösung

Dass die Bereitstellung von Regenwasser im öffentlichen Raum super funktionieren kann, zeigen uns im ersten Workshop Jörg Winners und Hans Jürgen Zschäbitz von der [Initiative Fritschestraße](#) mit ihrem Erfahrungsbericht aus Berlin zum Thema: **"Gehweg-Regentonnen als effektive Stadtlösung"**. Ausgehend von diesem Praxisbeispiel aus Berlin, wollen wir auch von euren Gießprojekten und Ideen aus ganz Deutschland hören. Ziel ist es, die vielfältigen Möglichkeiten für den Zugang zu Gießwasser transparent zu machen, und allen den Weg zur Bewässerung des Baums vor der eigenen Haustür zu ebnen.

Im zweistündigen Online-Workshop wird es inspirierende Bilder und Geschichten aus Berlin geben sowie viel Raum für Austausch und Vernetzung. Die Anmeldung für den Workshop befindet sich [hier](#).

Stefanie Adamitz (Projektmanagement) von LEIPZIG GIESST merkt an: *„Es beeindruckt mich immer wieder, wie viel Energie entsteht, wenn Zivilgesellschaft, Verwaltung und Wissenschaft zusammenkommen. Wir brauchen praktikable Lösungen! Flächendeckend in ganz Deutschland. Mit unseren Workshops schlagen wir genau diese Brücke zwischen mutigen Ideen und ihrer Umsetzung direkt vor der eigenen Haustür.“*

Das Projekt LEIPZIG GIESST

Wir von LEIPZIG GIESST haben uns 2020 gegründet und auf Basis der Open-Source-Codes der Technologiestiftung Berlin die [Gieß-App für Leipzig](#) entwickelt, die zum Tag des Baumes 2021 veröffentlicht wurde. Unser zentrales Anliegen ist nicht nur, auf die Problematik der Trockenheit aufmerksam zu machen, sondern zugleich Menschen zum Mitgießen zu aktivieren und so für unser Grün zu sensibilisieren. Seitdem ist eine engagierte Gießcommunity in Leipzig entstanden, die hunderten von Stadtbäumen mit regelmäßigen Wassergaben durch die trockenen Monate hilft. Damit sind wir auch Teil des Leipziger Bewässerungskonzeptes und haben in Leipzig eine wichtige Gelenkfunktion zwischen Verwaltung und Zivilgesellschaft. Das Projekt LEIPZIG GIESST ist getragen von der Stiftung „Ecken wecken“ in Leipzig. Mit unterschiedlichen Projekten möchte die Stiftung dazu beitragen, dass die Stadt Leipzig sich zu einem immer lebenswerteren, lebendigeren und umweltfreundlicheren Lebensraum entwickelt.